Frauen in Führungspositionen: Gesundheitswesen vorn

Hamburg

Der Anteil von Frauen in Führungspositionen in der deutschen Wirtschaft hat sich im vergangenen Jahr leicht von 21,4 auf 22,6 Prozent erhöht.

Das ergab eine zum Frauentag veröffentlichte Datenbank-Auswertung der Wirtschaftsauskunftei CRIFBürgel von 2,3 Millionen Führungspositionen bei mehr als einer Million Unternehmen.

Dabei ergeben sich je nach Branche deutliche Unterschiede. Am stärksten vertreten sind Frauen in den Führungspositionen des Gesundheitswesens mit einem Anteil von 36,5 Prozent.

Auch im Handel (25,9 Prozent) und im Verlagswesen (24,9 Prozent) finden sich überdurchschnittlich viele Frauen in den Führungsetagen. Nur wenige Frauen nehmen dagegen Chefpositionen im Maschinenbau (10,8 Prozent), im Baugewerbe (11,1 Prozent) oder in der Energieversorgung (11,8 Prozent) ein.

Bei der regionalen Verteilung liegen die ostdeutschen Bundesländer und Berlin an der Spitze der Frauenanteile, von Brandenburg (28,3 Prozent) bis Thüringen (23,9 Prozent). Das Schlusslicht bilden die wirtschaftlich erfolgreichsten Bundesländer Baden-Württemberg (18,8 Prozent) und Bayern (19,6 Prozent). (dpa)